

M 11 Zeit ... Lebenszeit

»Ich besinge die Zeit, die verhüllt und entschleiert,
die Zeit, die uns mit den Toten vereint,
die Zeit, die wie das Wasser zerstört, was sie nährt.«

Peter Van Houten, *Ein herrschaftliches Leiden*



1. Welche Funktionen von „Zeit“ werden in dem Text besungen?

2. Welche Ereignisse aus dem Roman kannst du diesen beschriebenen Funktionen von „Zeit“ zuordnen?

3. Lies die folgenden Textstellen nach: S. 9, 11, 19/20, 21, 31-33, 47, 76/77, 123, 277/278.
Welche Erfahrungen im Umgang mit Zeit sind dort beschrieben?

4. Was drückt sich in dem »für immer« zwischen Isaac und Monica aus und wie lässt es sich auf dem Hintergrund der Textstellen von Punkt 3 bewerten?

5. Denkst du manchmal über nähere und/oder fernere Wünsche/Ereignisse/Ziele in deinem Leben nach? Welche sind das? In welchen Zeiträumen planst du dabei?

(z.B.: Wenn ich ... bin, dann ... / In ... Jahren möchte ich ...)

Verwende für die Beantwortung der Fragen ein Extrablatt.